

Suche Hackintosh Laptop

Beitrag von „Manuel“ vom 8. Juni 2021, 21:43

Hallo ich suche ein UHD Hackintosh mind 16 GB Ram und mit mind 512 Gb nvme Grafik egal dient nur als Hackintosh für den Stammtisch Dell hat gerade relativ gute Preise könnt ihr da was empfehlen...Dell ,HP ,Lenovo aber bisschen nett soll er sein kein Plastikbomber..

ich weiß ich bekomme dafür ein Original aber darum geht es hier nicht es geht um die Tüftelei

Beitrag von „Basti Wolf“ vom 8. Juni 2021, 21:54

Retina eines echten MacBook ist wohl zu schlecht? 🤔

falls ja sind die Dell xps mit einem entsprechendem Display tolle Begleiter

Edit: schau doch auch gern mal hier

[Notebooks](#)

Beitrag von „Manuel“ vom 8. Juni 2021, 22:27

[Basti Wolf](#)

danke dafür hatte ich schon gesichtet aber nichts dabei... hatte vorher schon das Asus Zenbook mit UHD hier sind leider nur Mittelklasse Geräte aufgelistet

Beitrag von „Basti Wolf“ vom 8. Juni 2021, 22:38

Ansonsten würde mir evtl noch ein Lenovo thinkpad x1 Carbon einfallen 🤔

Beitrag von „Raptortosh“ vom 8. Juni 2021, 22:41

[Zitat von Manuel](#)

nur Mittelklasse Geräte aufgelistet

Was willst du denn haben? Welche CPU?

High end ist dann (bei Intel) aber ein 10980HK (oder 11980 oder wie der halt heißt) mit irgendwelcher RTX oder (in Zukunft) big Navi gpu...

Beitrag von „Manuel“ vom 8. Juni 2021, 22:52

Also Prozessor I7 oder I9 UHD Display mit 512-1 TB SSD und Grafik die unterstützt wird von Big Sur bzw. Monterey kein RTX bin kein Zocker und außerdem viel zu Laut so ungefähr

Beitrag von „Manuel“ vom 12. Juni 2021, 08:32



Was haltet ihr von dem 13 XPS mit UHD

oder halt ein einfachen Hp envy 360 mit 15" I7

den Dell kann ich Aktuell für 1130€ bekommen Neu

Oder soll ich doch ein MacBook kaufen und da dann Windows rauf machen ich denke Halt wen was kaputt geht beim MacBook ...kann ich da nichts austauschen..

Dazu kommt noch das ich dann wieder nichts für den Stammtisch habe....

Dann bin ich nur noch Forum Leser

ich komme hier gerade nicht weiter was meint ihr den Preis- Leistung ... ? wenn ihr euch einen Hackintosh Laptop Bauen möchtet welche Geräte kommen für euch in frage ?

ich hätte gerne ein glänzendes Display I7, austauschbare nvme und Wifikarte, und ein Alu Gehäuse,mindestens 16 GB DDR4 

Beitrag von „Basti Wolf“ vom 12. Juni 2021, 09:11

Den Dell würde ich nicht nehmen, da CPU der gen 11. deren igpu laufen (noch?) nicht von daher keine Grafikbeschleunigung. Außerdem ist es immer ratsam bei Laptop nach der wifi Card zu schauen. Welche ist verbaut, lässt sich diese evtl tauschen oder ist verlötet. Gibt es eine whitelist etc

Meiner Meinung nach lohnt sich ein hackintosh bei diesem Budget nicht. Hackintosh zumindest was Laptop angeht, macht dann Sinn, wenn man Mac OS nutzen will, aber kein Geld für einen real Mac hat oder keine 1000€ Ausgeben will. Dann kommt der hackintosh ins Spiel. Ein etwas älteres, gutes aber günstiges Gerät, dass alle Ansprüche erfüllt ist fein. Du hast aber genug Budget da würde ich ohne nachzudenken ein m1 macbook nehmen. Denn ein Hack ist und bleibt ein Hack. Was die Thematik austauschen und upgraden angeht, ist ein Laptop sowieso schon nicht sooo gut geeignet.

Ich hab damals angefangen mich mit der Thematik zu beschäftigen, weil ich Lust drauf hatte. Damals auf meinem Acer Aspire 7741g. Danach kam mein x250 tolles Ding für einen guten Preis mit dem ich dann vielen an Erfahrung sammeln konnte. Danach musste was schickes, dünnes mit tollem Display, super Akkulaufzeit und am besten voll funktionsfähig sein. Ich kam dann auf meinen xps 13. Für keines der gekauften Geräte hab ich mehr als 320€ bezahlt. Sonst würde mir einfach bei einem Laptop der Sinn fehlen.. beim Desktop ist das bisschen anders aber grade nicht das Thema.

Meine Empfehlung für dich: wenn es ein premium Gerät sein soll, dass alle Punkte erfüllt, dann bist du bei den xps gut aufgehoben. Da würde ich dann aber einen mit Intel gen 10 nehmen. Alternativ kannst du mal ein Lenovo thinkpad x1 Carbon anschauen

Beitrag von „apfelnico“ vom 12. Juni 2021, 15:01

Völlig klar [Basti Wolf](#)

Es geht hier aber nicht um den „gesunden Menschenverstand“, sondern ums Hobby, ums basteln und Stammtisch - wie ich es herausgelesen habe.

Beitrag von „Basti Wolf“ vom 12. Juni 2021, 15:34

[apfelnico](#) daher im letzten Abschnitt 2 Empfehlungen die passen könnten 😊

Beitrag von „Manuel“ vom 12. Juni 2021, 17:07

Genauso ist es ..kaufen und fertig kann jeder aber selber versuchen es fast Perfekt oder sogar Perfekt hinzubekommen ist noch was anderes (Bastelstunde) ist auch Wichtigich weiß allerdings immer noch nicht welchen Laptop ich nehmen soll

Beitrag von „PSP3004“ vom 30. Oktober 2021, 00:17

hallo Manuel, wie sieht's aus? Inzwischen für einen entschieden und kannst mir falls es der xps ist Empfehlen?

Beitrag von „Basti Wolf“ vom 30. Oktober 2021, 10:14

Xps sind sehr zu empfehlen. Auch die latitude Reihe von Dell oder thinkpads von Lenovo. Alternativ auch mal in unserem Hardware Center schauen bzw inspirieren lassen.

Beitrag von „PSP3004“ vom 30. Oktober 2021, 15:59

Hi Basti, habe derzeit einen XPS 15 aus den Jahr 2018. der ist mir aber gestern während des Betriebs abgetaucht... einfach ausgegangen und das war es. Gehe von einem Defekt des mainboards aus.... Muss ich aber noch testen

hatte nur schonmal fragen wollen ob manuell eventuell ein neues Modell hat und dies weiterhin empfehlen kann

Beitrag von „Basti Wolf“ vom 30. Oktober 2021, 16:16

Bei neueren Modellen ist Vorsicht geboten. Zb xps mit Intel CPUs ah gen 11 werden nicht mehr wirklich funktionieren da die Igpus nicht mehr laufen werden. Außerdem sind bei denen soweit ich mich erinnern kann, die wifi cards verlötet und laufen nicht 😬

Beitrag von „EdD1024“ vom 30. Oktober 2021, 16:57

Bei älteren XPS 15 und XPS 13 neigen die Akkus sich aufzublähen, Ersatz ist aber verfügbar. In der Tat finde ich die XPS, vor allem das 15" 9560 wirklich super zum Hacken. CFG Lock ließ sich ohne weiteres freischalten. Die Tastatur ist auch spitze sowie der Bildschirm! Unverwüstlich die Dinger.

[PSP3004](#) das Problem hatte meiner auch, beim Service haben sie dann einfach ein kräftiges Netzteil angeschlossen und bam, das Ding ging wieder an. Leider machte Dell an bestimmten Ecken Kleinigkeiten nicht ganz perfekt. Aber ansonsten sind die Teile top!

Hab mittlerweile auch das XPS17, 8-Core i7 mit dem 4K Bildschirm, 2 SSDs, da läuft schon Monterey drauf, allerdings noch nicht 100% rund. CFG Lock lässt sich auch hier deaktivieren. Kann ich nur empfehlen!

Beitrag von „PSP3004“ vom 30. Oktober 2021, 21:11

danke für eure Antworten. Aufgelötete wifi cards etc würde ich gerne vermeiden. Deswegen auch meine Nachfrage hier.

[EdD1024](#) guter Tipp habe zufällig sogar noch ein stärkeres Ladekabel, leiser usb c und gerade nicht parat...

War es denn bei dir auch der Fall das keine einzige LED leuchtet, weder die am Power Knopf, Batterie status beim drücken und auch die Lade LED beim angesteckten Netzteil vorne am Laptop.

und weis jemand grad ob eventuell der Laptop starten sollte wenn die Batterie abgeklemmt ist aber das Netzteil angeschlossen ist. Das tut er nämlich auch nicht

Beitrag von „Raptortosh“ vom 30. Oktober 2021, 21:21

Hab selber nen xps 15, zwar älter (9530) aber vielleicht ähnlich.

Lade Kabel aber ohne Akku - bootet. Leuchtet die LED gar nicht? Kannst du ein Foto vom geöffneten Gerät hochladen? CMOS Batterie?

Beitrag von „EdD1024“ vom 31. Oktober 2021, 09:08

[PSP3004](#) Es war komplett tot. Nichts ging. Beim Service war es mir dann etwas peinlich, die Kollegen haben sich für das mitgelieferte Netzteil null interessiert. Das Ihre angeschlossen, und das Laptop ging wieder. Seit dem geht es. Okay. Gibt gute Techniker und Erfahrung kann Ahnung schlagen... 😊

Beitrag von „PSP3004“ vom 31. Oktober 2021, 12:03

[Raptortosh](#) kann ich erst am Dienstag machen, als das Gerät öffnen. Bin zu allem übel nicht zuhause

Aber am Gerät leuchte wie geschrieben kein einzige Lampe...

[EdD1024](#) ist ja oft so beim Support und man kennt es.

Beitrag von „PSP3004“ vom 2. November 2021, 14:41

So wie bereits geschrieben, konnte ich erst heute den Laptop öffnen. Und ja, ich glaub mit meiner Vermutung lag ich richtig. Batterie abgeklemmt und Netzteil angeschlossen und versucht zu starten. Negativ. Weiterhin keine Reaktion. Dann habe ich mal das Mainboard auseinander gebaut. Und auf der Rückseite einen ausgelaufenen/ beschädigten Kondensator (?) vorgefunden. Habe mal ein Bild gemacht.



hackintosh-forum.de/attachment/185630/

Beitrag von „Razor12“ vom 2. November 2021, 15:39

wie wäre es denn mit einem Matebook x Pro.

[HUAWEI MateBook X Pro 2021, Intel® Core™ i5-1135G7, 16 GB RAM, 512 GB SSD, 13,9 Zoll notebook, 3K FullView Display, Schlankes Metallgehäuse.](#)

Beitrag von „Noir0SX“ vom 2. November 2021, 15:45

Und wie wird daraus ein Hackintosh ?

Beitrag von „Raptortosh“ vom 2. November 2021, 15:57

[PSP3004](#)

Hast du mal versucht das mit Destillierten Wasser oder Alkohol zu reinigen?

Hast du so ein Labornetzteil? Damit könntest du die Stromaufnahme messen, bzw. So habe ich das mal gemacht.

Beitrag von „MacPeet“ vom 2. November 2021, 15:58

... und für den Preis gibt's auch ein MacBook Air M1 sorgenfrei

Beitrag von „PSP3004“ vom 2. November 2021, 16:05

[Raptortosh](#) werden die nächsten Schritte sein. Labornetzteil ist vorhanden. Zumindest in der Firma. Reinigen wird aber nichts bringen, da das Bauteil definitiv kaputt ist. Wenn möglich und identifizierbar werde ich es auslöten und ein neues rein löten.

Werde dies aber nur als Bastelprojekt weiterlaufen lassen.

Bestelle mir jetzt zeitnahe einen neuen Firmenrechner. Muss dann jetzt nur schauen welchen genau. Wie gesagt am liebsten wieder einen XPS. War und bin bis jetzt auch sehr Zufrieden mit den Dingen.